

LGL- Bulletin

Informationsblatt des LGL
2. Ausgabe
Mai 2023



Mit grosser Bestürzung nehmen wir Abschied vom



**LEHRERINNEN- UND
LEHRERVERBAND GLARUS**

1826 – 2023

Eine wichtige Stimme für die Anliegen der Lehrerschaft
des Kantons Glarus ist verstummt.

Aufgrund eines akuten Mitarbeitermangels in seiner Schaltzentrale konnte
der Verband nicht länger am Leben erhalten werden.

In stiller Trauer: die verbliebenen Mitglieder der Geschäftsleitung, ein grosser
Teil der Lehrerinnen und Lehrer des Kantons Glarus, sowie verschiedene
langjährige Ansprechpartner im Kanton Glarus und darüber hinaus.

Do, 7. September, 12:05

MITGLIED 1
Du, hast du die Todes-
anzeige des LGL gesehen?

Nein, aber mir gehen so
einige Erinnerungen durch
den Kopf. Weisst du zum
Beispiel noch, als ein
Mitarbeiter des DBK sich
vor versammelter
Lehrerschaft einen Chip
einpflanzen liess?

Witzige Idee! Aber braucht
es denn Knowhow über den
LGL? Da geht es doch vor
allem um Sitzungen und
Termine mit Behörden und
Politikern. Das weiss doch
jeder.

SCHWEIGEN

MITGLIED 2
Ja, schon krass gell!
Verstehst du es?

Oh ja, unvergessen!
Schade haben sich da nicht
auch ein paar Lehr-
personen zur Verfüg-
ung gestellt, so hätte man
ihnen auf diesem Weg das
Knowhow über den LGL
einpflanzen können.

Weisst du, für mich ist der
LGL viel mehr als
Sitzungen und Termine.
LGL bedeutet für mich
Solidarität, verbesserte
Arbeitsbedingungen,
Austausch mit Gleich-
gesinnten, die Schule aktiv
mitgestalten, für unsere
Schüler und Schülerinnen,
für eine gute Bildung,
damit unser Kanton ein
lebenswerter Ort bleibt.

Do, 7. September, 12:05

FRANZISKA
Du, hast du unsere
Todesanzeige gesehen?

Kein jährliches
gemeinsames Treffen aller
Lehrpersonen in der Kanti
mehr, kein Kümmern um
passende Lehrmittel und
Methodenfreiheit, keine
Suche nach Themen für
Weiterbildungen, keine
Rechtsberatung mehr für
unsere Kollegen und
Kolleginnen...

Kurz gesagt: Die
Lehrerschaft des Kantons
Glarus verliert ihre Stimme.
Sozusagen ein akutes
Herzversagen.

Ich verstehe nicht, wieso
sich niemand meldet!
Es ist leistbar, wenn man
es als Team anpacken
kann. Ich habe das selbst
erlebt. Ausserdem wächst
man mit der Aufgabe 😊.

Durchhaltevermögen und
auch Offenheit helfen
ungemein. In den letzten
Jahren ist die
Zusammenarbeit auch viel
unkomplizierter geworden,
kurze Absprachen via
Teams haben uns die
Arbeit erleichtert. So
konnten wir uns trotzdem
persönlich austauschen,
ohne lange Anfahrtswege.

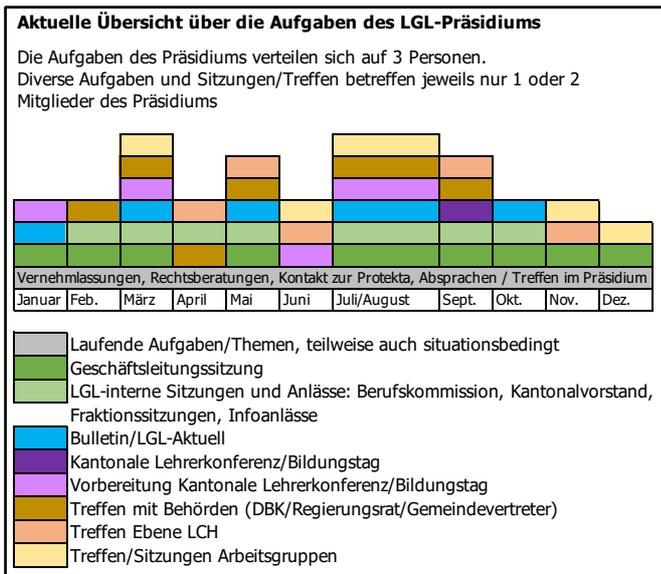
LILI
Ja, schon krass, wenn man
es dann so bildlich vor sich
sieht. Wer hätte gedacht,
dass es so weit kommt.
Welche Auswirkungen hat
das nun eigentlich ganz
praktisch?

... und kein gemeinsames
Ringeln um nationale
Lösungen im Bildungs-
bereich, keinen Austausch
und keine Vernetzung mit
Gleichgesinnten in anderen
Kantonen, keine Kämpfe
mehr um Löhne,
Anstellungsbedingungen...

Aber wie konnte es so weit
kommen? Es bräuchte ja
lediglich drei Personen, die
bereit sind, ihr Herzblut zu
teilen und mitzudenken. Es
müssen keine Politiker,
keine Wissenschaftler sein,
sondern einfach
Menschen, denen unser
Beruf am Herzen liegt!

Das finde ich auch. Als ich
während der Pandemie
zum Präsidium gestossen
bin, konnte ich mich mit
meinen Stärken
einbringen. Und ich habe
schnell gemerkt, dass es
wichtiger ist, sich selbst zu
bleiben. Es geht nicht
darum, jemand zu sein,
sondern etwas zu
bewegen.

Stimmt. Wenn ich weiter
über unsere Arbeit
nachdenke, ist so ein LGL-
Jahr eigentlich vergleichbar
mit einem Schuljahr.



Schau mal, hier habe ich einen Überblick dazu. Sieht doch ganz gut und abwechslungsreich aus 😊. Ich hoffe ganz fest, dass wir es schaffen, das drohende Herzversagen des LGL abzuwenden.

Es gibt Fixpunkte wie beispielsweise den Runden Tisch mit den Gemeinden im September, an denen wir uns orientieren und entsprechend thematische Schwerpunkte setzen. Wie in unserem Job, gibt es auch Peaks und ruhigere Zeiten.

Also, liebe Kollegin, lieber Kollege, bist du bereit, dein Herzblut zu teilen und stellst dich für die Zusammenarbeit im Leitungsgremium des LGL zur Verfügung? Dann melde dich **noch heute** bei Franziska oder Lili. Es wäre schön, wenn wir in drei Jahren das 200jährige Bestehen des LGL gemeinsam feiern könnten.

Inhalt:	Seite	Auflage	Redaktion
Editorial Teil 1: Stirbt der LGL tatsächlich?	Seite 1	800 Exemplare	Lili Starkermann
Editorial Teil 2: Gedanken von Lili Starkermann	Seite 2		lilli.starkermann@schulegl.ch
Stellenausschreibung Co-Präsidiium	Seite 2		Franziska Leuzinger
Termine	Seite 3		franziska_leuzinger@bluewin.ch
Austritte und Adressänderungen	Seite 3		www.l-gl.ch
Angebote und Ideen für Weiterbildung und den Unterricht	Seiten 3+4		



Was, wenn sich bis im September niemand für die Mitarbeit im Präsidiium meldet?

Aber die Hoffnung lebt noch, melde dich bitte. Die Arbeit im Präsidiium ist leistbar, wenn wir vereint am selben Strick ziehen können!
Lili Starkermann

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Ich schätze die Zusammenarbeit im Präsidiium sehr und erlebe die Arbeit für den LGL auf den unterschiedlichsten Ebenen mit Erwachsenen als Bereicherung.
Ich kann und will jedoch die Verantwortung als Präsidentin nicht allein tragen. Zusammen mit dem Kantonalvorstand wurde deshalb ein Notfall-Szenario angedacht, hierbei müsste das Engagement des LGL gekürzt und auf verschiedene Schultern verteilt werden. Dies könnte als Übergangslösung ein gangbarer Weg sein.
Ich gehe jedoch davon aus, dass die Situation in einem Jahr nicht viel anders aussehen wird. Die Bereitschaft zur Partizipation wird allgemein immer kleiner und die Argumente sind immer dieselben: Zuviel zu tun, zu wenig Zeit, andere Prioritäten... Der LGL wird in letzter Konsequenz dann wohl auf Eis gelegt, geschlossen, verabschiedet werden müssen.

Hast du Lust, Schule aus einem ganz anderen Blickwinkel zu betrachten?
Lehrende und Lernende liegen dir am Herzen?
Du suchst eine Herausforderung ausserhalb des Schulzimmers?
Zur Ergänzung unseres Präsidiiums suchen wir **per September 2023**

1 – 2 Co-Präsidenten/innen

- Was DU mitbringen solltest:**
- Interesse an gewerkschaftlichen Fragen und Aufgaben
 - Interesse an der Auseinandersetzung mit standespolitischen Fragen
 - Interesse an der Mitarbeit in Bildungsfragen
 - Grossen Durchhaltewillen und Frustrationstoleranz
 - Fähigkeit, Kompromisse auszuhandeln
 - Professionelles Auftreten
 - Freundlichkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit
 - Bereitschaft, Termine am Nachmittag, Abend oder in Ferienrandzeiten wahrzunehmen
- Das darfst DU von UNS erwarten:**
- Ein 15%-Pensum mit fairer monatlicher Entlohnung
 - Engagierte Geschäftsleitung
 - Motivierte Kommissionen
 - Interessante Begegnungen im Bereich Bildung
 - Horizontenerweiterung im Bildungswesen der Schweiz
 - Wöchentlicher Austausch im Präsidiium

Termine

197. LGL-Jahreskonferenz

Am **Mittwoch, 6. September 2023**, findet die 197. Jahreskonferenz des LGL in der Aula der Kantonsschule Glarus statt. Eröffnung um 8:00 Uhr.

Nebst dem statutarischen Teil planen wir ein Zeitgefäss, damit sich die Mitglieder in den verschiedenen Zyklen treffen und austauschen können.

VVK-Seminar zur persönlichen finanziellen Vorsorge

Donnerstag, 21. September 2023, Glarus.

Austritte und Adressänderungen

Immer wieder muss sich unser Kassier Georges Büchl mit ungültigen Postadressen und nicht gemeldeten Austritten von Mitgliedern herumschlagen.

Bitte meldet

- Adressänderungen
- Änderungen des Schulortes
- Austritte

umgehend per Mail an:
buechl.georges@bluewin.ch
oder via Adressänderung auf der Homepage.



Was ist besser als umweltbewusst Auto zu fahren?

Bis zu 20% Ökobonus für Fahrer von Elektro- oder Plugin-Fahrzeugen.

CH LGL-Mitglieder profitieren von 10% Spezialrabatt

Prämie berechnen:



Helsana

Engagiert für das Leben.

Angebote und Ideen für Weiterbildungen und den Unterricht

Stiftung PUSCH

Der Unterricht im Freien eignet sich als idealer Lernort für Schüler:innen und ermöglicht das fachübergreifende Lernen mit allen Sinnen. Das Programm «**Artenvielfalt macht Schule**» der Stiftung Pusch unterstützt Volksschulen dabei, auf ihren Schulgeländen neue Biodiversitätsflächen anzulegen. Praktische Aktionsmodule, kreativen Unterrichtsmaterialien, vielseitigen Weiterbildungsangebote, Projektförderungen sowie das kostenlose Beratungsangebot und eine Web-App helfen Lehrpersonen ein individuelles Biodiversitätsprojekt mit ihren Klassen auf die Beine zu stellen. Des Weiteren hat die Stiftung Pusch ein **Projektwochenangebot** zum Thema **Food Waste** für den Zyklus 3 zusammengestellt. Mit diesem setzen sich die Schüler:innen während einer ganzen Aktionswoche oder an einzelnen Projekttagen eingehend mit dem Thema Lebensmittelverschwendung auseinander und leiten über ein Exkursions- und Ideenmodul praktische Food Save-Aktionsmöglichkeiten für den (Schul-)Alltag ab.

Weiterführende Informationen unter: www.l-gl.ch

Wir sind Partner.

Coop-Gutschein im Wert von CHF 30.-

Profitieren Sie von 5% Prozent Kollektivrabatt auf die Spitalzusatzversicherung dank der Partnerschaft mit Visana. Beantragen Sie bis zum 31.12.2023 eine Offerte oder einen Beratungstermin und Sie erhalten von uns als Dankeschön einen Coop-Gutschein im Wert von CHF 30.-



Jetzt QR-Code scannen und profitieren:
www.visana.ch/kollektivch
Telefon 0648 848 899



Kinderdorf Pestalozzi

SUMMER CAMP: REBELS FOR PEACE und COLOURS OF PEACE

Das Kinderdorf Pestalozzi bietet im Juli und August zwei Summercamps für Jugendliche aus der Schweiz und weiteren Ländern zum Thema Friedensförderung, Migration und Menschenrechte an.

Weiterführende Informationen unter: www.l-gl.ch

YoungCaritas

YoungCaritas ist der Jugendbereich der Caritas und engagiert sich in den Bereichen Bildung, Freiwilligenarbeit und Projektförderung. In einer Schulklasse, einem Jugendtreff oder einem Freiwilligenprojekt begegnen sich Menschen mit unterschiedlichen Nationalitäten und verschiedenen kulturellen Prägungen. Der Umgang mit Vielfalt kann herausfordernd sein, birgt jedoch auch grosses Potenzial für wertvolle Lernerfahrungen. Am **Thementag von youngCaritas am 17. Juni 2023 in Winterthur** bieten verschiedene Fachpersonen spannende Workshops und Inputs zu den Themen Bildung, Vielfalt und Partizipation. Zudem bietet youngCaritas interessante Einblicke in Freiwilligenprojekte und teilt Erfahrungen aus dem youngCaritas in Europe-Netzwerk. Die Weiterbildung ist kostenlos.



*Infos & Anmeldungen:
www.youngcaritas.ch/thementag*

CAS Begabungs- und Begabtenförderung – integrativ (BBFi)

März 2024 bis Mai 2025

Teilnehmer:innen bauen in diesem CAS Fachwissen im Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung auf und erweitern Handlungskompetenzen in Bezug auf Diagnostik und Förderung von Schüler:innen mit besonderen Begabungen. Dieser CAS ist eine Kooperation der HfH und der PHZH.



Weitere Infos:
www.hfh.ch/cas-bbfi

HfH Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik

WWF Aktionswoche „Ab in die Natur – draussen unterrichten“ (Zyklus 1 und 2)

Frischlucht gefällig? Unterricht im Freien während der WWF-Aktionswoche «Ab in die Natur» vom 11. bis 15. Sept. 2023? Der WWF bietet lehrplan-orientierte Unterrichtsmaterialien.

*Informationen und Anmeldung unter
wwf.ch/ab-in-die-natur.*

GoSnow

Der Verein Schneesportinitiative will die Schneesportaktivitäten an Schweizer Schulen fördern.

Auf der Plattform **GoSnow.ch** finden sich All-inclusive-Angebote für Schneesportlager und -tage für Schulen zu attraktiven Preisen sowie Informationen und Lehrmittel für Lehrpersonen rund um das Thema Schneesport.

